

Wernicke, Christian: 13. Auff den geitzigen Marcus (1693)

1 Als einmahl Marcus schlummernd saas,
2 Und in dem
3 Den Spruch:
4 So rieff er: Diesen edlen Satz
5 Den wehl' ich mir zum
6 Und schrieb ihn in sein Taffel-Buch:
7 Doch ich, indem er schrieb, verspürt'
8 Dass er, durch
9 Als dienten diese Wort' in seinen Krahm gemeint;
10 Er schrieb:

(Textopus: 13. Auff den geitzigen Marcus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49981>)